

Stadtbezirke und Stadtteile in Düsseldorf und Bevölkerungsentwicklung

Kommunale Verwaltungsgliederung der kreisfreien Stadt und Landeshauptstadt von Nordrhein-Westfalen

Schlagwörter: [Stadt \(Siedlung\)](#), [Stadtteil](#), [Gemeinde \(Körperschaft\)](#), [Kreis \(Körperschaft\)](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde



Das vom offiziellen und nicht zur Verwendung freigegeben Stadtwappen abweichende Wappenzeichen der Stadt Düsseldorf "für den Gebrauch durch Privatpersonen, Vereine und Firmen" (2002).
Fotograf/Urheber: Stadt Düsseldorf



Die kreisfreie Stadt Düsseldorf ist seit der Gründung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen 1946 dessen Landeshauptstadt. Mit rund 630.000 Einwohnerinnen und Einwohnern ist Düsseldorf nach [Köln](#) die zweitgrößte Stadt des Bundeslandes und die siebtgrößte Stadt in Deutschland.

Düsseldorf hatte bereits 1856 die [Rheinische Städteordnung](#) erhalten, wurde aber erst im Jahr 1872 wieder zur kreisfreien Stadt. Die Stadt war dies zuvor bereits seit 1815/16, wurde jedoch schon 1820 wieder in den damaligen, von 1816 bis 1929 bestehenden Landkreis Düsseldorf eingemeindet.

[Aktuelle Verwaltungsgliederung \(Stadtbezirke und Stadtteile\)](#)
[Bevölkerungsentwicklung, Demographie](#)

Aktuelle Verwaltungsgliederung (Stadtbezirke und Stadtteile)

Das Stadtgebiet Düsseldorfs gliedert sich seit der kommunalen Neugliederung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 1975 verwaltungsmäßig in zehn Stadtbezirke. Diese tragen keine eigenen Namen, sondern sind von 1 bis 10 nummeriert. Die Stadtbezirke sind wiederum in insgesamt 50 Stadtteile unterteilt:

- **Stadtbezirk 1:** Altstadt, Carlstadt, Stadtmitte, Pempelfort, Derendorf, Golzheim
- **Stadtbezirk 2:** Flingern-Nord, Flingern-Süd, Düsselal
- **Stadtbezirk 3:** Oberbilk, Unterbilk, Bilk, Friedrichstadt, Hafen, Hamm, Flehe, Volmerswerth
- **Stadtbezirk 4:** Oberkassel, Heerdt, Lörick, Niederkassel
- **Stadtbezirk 5:** Stockum, Lohausen, [Kaiserswerth](#), [Wittlaer](#), Kalkum, Angermund
- **Stadtbezirk 6:** Lichtenbroich, Unterrath, Rath, Mörsenbroich
- **Stadtbezirk 7:** Gerresheim, Grafenberg, Ludenberg, Hubbelrath, Knittkuhl
- **Stadtbezirk 8:** Eller, Lierenfeld, Vennhausen, Unterbach
- **Stadtbezirk 9:** Wersten, Holthausen, Reisholz, Benrath, Urdenbach, Hassels, Itter, Himmelgeist

- **Stadtbezirk 10:** Garath, Hellerhof

Bevölkerungsentwicklung, Demographie

Im Mittelalter und der Frühen Neuzeit stieg die Einwohnerzahl von Düsseldorf nur langsam und ging zwischenzeitig durch Kriege, Seuchen und Hungersnöte bedingt auch immer wieder zurück. Erst mit Beginn der Industrialisierung im 19. Jahrhundert setzte ein starkes Bevölkerungswachstum ein, dieses unterschied sich teils stark in den einzelnen Stadtteilen.

Bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts wurden bei Volkszählungen üblicherweise die Bewohner in der Kernstadt erhoben, d.h. dem Gebiet innerhalb der ehemaligen Stadtmauern mit dem Gründungsort der Altstadt sowie den ersten Stadterweiterungen und Carlstadt.

Zahlen nach de.wikipedia.org (1), Groten u.a. 2006 (2), Fabricius 1898 (3).

| Jahr oder Zeitraum | Einwohnerzahl | Anmerkung, Quelle |
|--------------------|---------------|---|
| 1555 | 3.500 | (1) |
| 1617 | 4.400 | (1) |
| 1650 | 5.000 | (2) |
| 1700 | 8.500 | (2) |
| 1703 | 7.000 | (1) |
| 1738 | 8.000 | (1) |
| 1750 | 9.000 | (2) |
| 1792 | 20.559 | davon 18.754 katholische, 986 lutherische und 819 reformierte (3) |
| 1800 | 19.500 | (2) |
| 1841 | 32.000 | Gesamtes Stadtgebiet, davon in der Kernstadt 24.000 (1) |
| 1817 | 22.587 | Gesamtes Stadtgebiet, davon in der Kernstadt 15.587 (1) |
| 1850 | 40.400 | (2) |
| 1875 | 80.695 | (1) |
| 1882 | 100.000 | Düsseldorf wird zur Großstadt (1) (2) |
| 1900 | 213.700 | (2) |
| 1909 | 345.000 | Erste große Eingemeindungen seit dem Mittelalter, u.a. der Stadt Gerresheim mit 14.434 Einwohner*innen 1905 (1) |
| 1913 | über 400.000 | (2) |
| 1917 | 390.793 | Volkszählung (1) |
| 1929 | 479.000 | Eingemeindung der Stadt Kaiserswerth und weiterer Gemeinden (1) |

| | | |
|------------------------|---------------|---|
| 1933 | 500.000 | (1) |
| Mai 1939 | 541.000 | (1) |
| März 1945 | 235.000 | Ende der Kampfhandlungen des Zweiten Weltkriegs (1) |
| Jahresende 1945 | 394.765 | (1) |
| 1962 | 705.391 | Historischer Höchststand, nachfolgend Abnahme durch häufigen Wegzug in Umlandgemeinden (1) |
| 1. Januar 1975 | 675.000 | Nach Eingliederung der Städte Monheim am Rhein (mit 37.294 Einwohner*innen) und Angermund (1) |
| 1979 bis 2013 | unter 600.000 | Zumeist um 570.000 bis 580.000 (1) |
| 1986 | 560.572 | Minimalstand (1) |
| 2014 | 600.000 | Erstmals seit 1978 wieder mehr als 600.000 Einwohner*innen (1) |
| 2023 | 631.217 | (1) |

Für 2022 wird der Anteil der Frauen mit 51,4 % gegenüber 48,6 % Männern angegeben und die Quote der Einwohner*innen ohne deutsche Staatsangehörigkeit mit 25,1 % , darunter nach Herkunfts- bzw. Bezugsland Türkei 12.707 Einwohner*innen, Griechenland 10.388, Polen 9.316, Italien 7.799 u.w. (hier Stand 2017, nach opendata.duesseldorf.de).

(Franz-Josef Knöchel, Digitales Kulturerbe LVR, 2024)

Internet

www.duesseldorf.de: Landeshauptstadt Düsseldorf, Stadtbezirke und Stadtteile (abgerufen 02.10.2024)

de.wikipedia.org: Liste der Stadtteile von Düsseldorf (abgerufen 02.10.2024)

de.wikipedia.org: Einwohnerentwicklung von Düsseldorf (abgerufen 02.10.2024)

opendata.duesseldorf.de: Staatsangehörigkeiten der Düsseldorfer Bevölkerung (abgerufen 02.10.2024)

Literatur

Groten, Manfred; Johaneke, Peter; Reininghaus, Wilfried; Wensky, Margret / Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2006): Handbuch der Historischen Stätten Nordrhein-Westfalen. (3. völlig neu bearbeitete Auflage). (HbHistSt NRW, Kröners Taschenausgabe, Band 273.) Stuttgart.

Weidenhaupt, Hugo (1988): Düsseldorf. Geschichte von den Ursprüngen bis ins 20. Jahrhundert. hrsg. in 4 Bänden unter Mitarbeit von Manfred Fey im Auftrag der Landeshauptstadt Düsseldorf. Berlin / Düsseldorf.

Stadtbezirke und Stadtteile in Düsseldorf und Bevölkerungsentwicklung

Schlagwörter: Stadt (Siedlung), Stadtteil, Gemeinde (Körperschaft), Kreis (Körperschaft)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Stadtbezirke und Stadtteile in Düsseldorf und Bevölkerungsentwicklung“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/SWB-355565> (Abgerufen: 3. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

